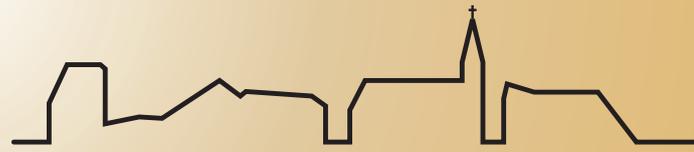


KIRCHE ist MEHR

BEWEGUNG
BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG



INFO FREUNDE DER PFARRE PINSDORF



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Nr. 1 - März 2023 - 19. Jahrgang - Postentgelt bar bezahlt - Herausgeber: Freunde der Pfarre Pinsdorf, Moargasse 2,
4812 Pinsdorf - Redaktion: Vorstand des Vereins Freunde der Pfarre Pinsdorf mit obiger Adresse
Fotos: wenn nicht anders angegeben privat - Fotos Kandidaten Pfarrgemeinderat: Fotoshop Traunsee

Blattlinie: Verbreitung von spirituellen Inhalten - Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz - Hersteller: Salzkammergut DRUCK Mittermüller Gmunden

Einkaufszettel des Pfarrgemeinderates ...

Sieben Gläser Liebesperlen

Drei Zuversichtsbrieffen

Acht Liter ausgelassene Heiterkeit

Zehn Päckchen Lächeln

Fünf Tüten Humor

Zwei Kilo Lebenslust

Vier Blatt Glücksklee

Sechs Bund Sonnenstrahlen

Neun verwirklichte Träume

Eine dicke Mutwurst

Sieben Becher Vertrauen ohne viele Sorgen

... für die kommenden 4 Jahre

© nach Carola Vahldiek

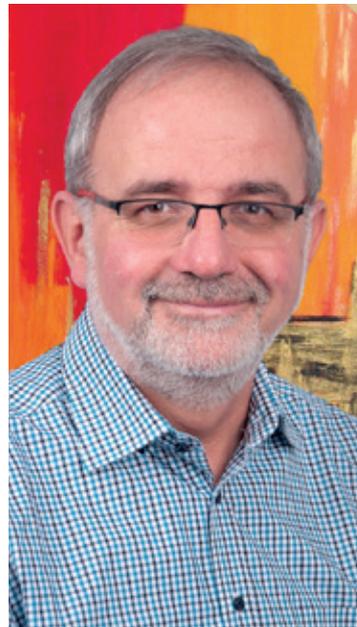
Kandidat*innen PGR-Wahl 2023



Hildegard Baldinger

01

Diese lebendige Pfar­ge­meinde ist für mich ein Ort für Austausch und Miteinander, ein Lebensraum, wo Gemeinschaft spürbar und erlebbar ist, wo Einheit und Vielfalt gelebt werden kann, wo wir Neues gestalten und Bewährtes bewahren. Als Teamkontaktfrau der KFB und als Rundenleiterin des Frauentreffs will ich einen positiven Beitrag dazu leisten, dass sich jeder und jede in der Pfarre wohlfühlt und offen sein für die Anliegen und Sorgen meiner Mitmenschen.



Johannes Briganser

02

Kirche ist MEHR: Neue Wege der Seelsorge gehen, neue Ideen für den Frieden suchen und gemeinsam auch neue Strukturen aufzeigen und gestalten.



Astrid Emeder-Stockhamer

03

Nicht nur REDEN, sondern TUN.
Begeisterung → **MIT FREUDE**
Begegnung → **MITEINANDER**
Bewegung → **ETWAS TUN**

Liebe und Leben.

Das heißt „KIRCHE IST MEHR“ für mich.



Michaela Gaigg

04

Bei Feiern außerhalb des Kirchenraumes (z. B. Jukebox der Hoffnung, Abendmahlfeier am Kirchenplatz, Fronleichnam beim Apfelhof, ...) konnten sich die Menschen begegnen. Solche Begegnungen waren und sind sehr wertvoll. Wir teilen Brot und Wein, hören stimmungsvolle Musik, führen anregende Gespräche.



wert denken

Sie haben **die Wahl**



Heinz Hofstätter

05

Don Bosco hat es mit sehr einfachen Worten ausgedichtet: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Also, ein MEHR an positiver Lebenseinstellung, ein MEHR an Empathie und Hilfsbereitschaft und viel MEHR Engagement in den Umweltschutz, damit die Spatzen noch länger gemeinsam fröhlich von den Dächern pfeifen können!



Bewegung – sich gemeinsam auf den Weg machen
 Begegnung – mit Menschen unterwegs sein
 Begeisterung – neuen Ideen Raum und Zeit geben

Pfarre bedeutet Gemeinschaft und kann uns helfen, Platz für diese Dinge im Alltag zu schaffen. Pfarre ist für mich ein Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen und mutig in die Zukunft zu blicken. Pfarre ist und kann mehr – es lohnt sich, diese Chancen täglich aufs Neue gemeinsam zu nutzen.

Julia Kiener

06



KIRCHE IST MEHR: Bewegung – Begegnung – Begeisterung. Unter dieses Motto stelle ich meine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat zum Wohle aller, die sich mit der Pfarre Pinsdorf verbunden fühlen.

Josef Kogler

07



Für mich ist die Kirche ein Ort der Gemeinschaft, in der jeder und jede Spaß, Freude und Trost finden kann. Nach dem Motto: Miteinander – Füreinander.

Im Pfarrgemeinderat möchte ich für alle, denen die Zusammenarbeit am Herzen liegt, mein Wort einlegen, um damit zumindest den Grundstein für die Zukunft zu legen, eine solche Gemeinschaft aufrecht zu erhalten.

Mathias Kogler

08



Ich bin gerne in der Pfarre Pinsdorf aktiv!
 Kirche ist MEHR – für mich bedeutet das, alle Menschen mitzunehmen, zu überraschen und willkommen zu heißen, jedoch nie den eigentlichen Sinn aus dem Auge zu verlieren.

Bewegung – Begegnung – Begeisterung soll auch in den kommenden Jahren in Pinsdorf stattfinden.

Franz Lasser

09



KIRCHE IST
 mehr **M**itmenschlichkeit
 mehr **E**hrliches Miteinander
 mehr **H**ilfe für alle, die sie brauchen
 mehr **R**ituale, die Leben fördern

Christa Recheis-Kienesberger

10



Kirche ist für mich das Fundament der christlichen Lehre. Durch ein Miteinander können wir das Haus der Hoffnung, Zuversicht und Liebe erweitern. Wenn wir etwas in Bewegung setzen, aufeinander zugehen, uns gegenseitig stützen und achten, sowie uns mit Wertschätzung begegnen, sichern wir die Beständigkeit unseres Werkes. Nur vereint schaffen wir es, unser Haus der Begeisterung weiter wachsen zu lassen. Denn wie ein Lauffeuer ist auch Begeisterung ansteckend und überträgt sich bei einmaligem Entfachen auf unsere Mitmenschen. KIRCHE IST MEHR als Beten und Glauben, es ist insbesondere ein aktives Mitwirken und Gestalten der christlichen Gemeinschaft.

Günther Reisinger

11



Für mich ist wichtig, dass unsere Pfarre nicht stehen bleibt. Es gibt BEWEGUNG bei den Gottesdiensten (Palmweihe, Fronleichnamprozession, Segnungen) an verschiedenen Orten. Bei diesen Gottesdiensten gibt es oft BEGEGNUNGEN mit anderen Religionen (neuapostolisch, evangelisch, Menschen aus anderen Pfarren), und das sehr oft begleitet von schöner Musik (von Pfarrmitgliedern). Da spürt man die BEGEIS-TERUNG von kleinen und großen, jungen und alten Menschen.

Gerlinde Rottenfusser

12



Bewegung innerhalb der Pfarre bedeutet für mich, offen zu sein für andere Standpunkte und Meinungen. Nur durch diesen Respekt vor anderen Sichtweisen ist es möglich, Glauben ehrlich zu leben.

Begegnung heißt für mich, mein Gegenüber so wahrzunehmen, wie er oder sie wirklich ist. Dieses Angenommen sein ist ein zentraler Punkt im Zusammenleben in jeder Art von Gemeinschaft.

Begeisterung spüre ich bei den vielen gemeinsamen Festen bzw. Gottesdiensten, wo alle ihren Platz finden und sich aufgehoben fühlen dürfen.

Michaela Rursch

13



Bild: AdobeStock



Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen in der Pfarre, die alle mit Begeisterung für die gemeinsame Sache Vieles in Pinsdorf in Bewegung setzen werden.

Barbara Winkelbauer

14



Durch respektvolle Begegnung kann man andere begeistern und etwas bewegen. Mein Herzensanliegen ist, Menschen dort abzuholen, wo sie sich gerade befinden und neu für das Miteinander und die frohe Botschaft zu begeistern.

Sandra Wolfsgruber

15

Auf die richtige Mischung kommt es an

Gedanken über die „Speisekarte“ des neuen PGR

Wir Menschen futtern zwar vieles in uns hinein, manchmal rasch und hektisch, weil die Arbeit uns dazu zwingt oder das schmale Budget am Ende des Monats. Im besten Falle sind auf unseren täglichen Tellern zwar viele Vitamine, gesunde Kohlenhydrate und ausreichend Nähr- und Ballaststoffe. Aber bekommen wir Menschen auch ausreichend emotionale Nahrung, also Seelenfutter?

Der neu gewählte PGR wird hoffentlich eine **abwechslungsreiche Speisekarte** für die Menschen in Pinsdorf und für die, die immer wieder von auswärts zu uns kommen, und für die, denen der Glaube, das Hoffen und die Liebe wichtig sind, zusammenstellen. Eine ganz andere, ungewöhnliche Speisekarte hoffentlich.

Als **Vorspeise** gibt es da vielleicht einen Sternenzauber mit hell leuchtenden Funken der Hoffnung. Oder eine Prise Humor, garniert mit Croutons voller Wagemut. Und das alles sollte man sich langsam auf der Zunge zergehen lassen.

Natürlich könnte es auch eine **Suppe** geben. Zum Beispiel eine mutig zubereitete Veränderungsuppe, genossen mit Weinen und Lachen, und vor allem gemeinsam ausgelöffelt bis zum letzten Tropfen.

Als **Hauptspeise** könnten die Menschen einen gut bekömmlichen Zeitbraten bestellen, langsam gerollt und gefüllt mit Stunden und Minuten des Glücks und der Zufrieden-

heit. Natürlich könnte es auch ein Gesprächs-Ragout geben, mit einer Vertrauenssauce, gut erhitzt, ohne dabei in Wallung zu kommen, mit Nudeln, selbst hergestellt aus einem besonderen Teig der Intensität und Ausgewogenheit.

Als **süße Nachspeise** könnte ich dem PGR für seine Speisekarte ein Kompott voller Lob und Dankbarkeit empfehlen, verfeinert mit einer großen Portion Streicheleinheiten. In Lernphasen ist immer Schokolade gut, als Mousse, mit einem Stoßgebet an Gott: Lieber Gott, mach doch, dass die Vitamine in das Schokomousse kommen, die sonst immer im Spinat sind.

Natürlich kann der PGR so manchen Hunger auch ganz anders stillen, mit einem Lächeln, einem aufbauenden Wort oder einer offenen und herzlichen Einladung. Der Phantasie der Gerichte auf der PGR-Speisekarte sind da keine Grenzen gesetzt. Es kommt eben auf die richtige Mischung an, mit einer wechselnden Speisekarte je nach Anlass und nach Jahreszeit.

Mahlzeit uns allen in den kommenden vier Jahren, damit wir ausreichend Seelenfutter bekommen.



Gerhard Pumberger, Pfarrassistent



Versuch, unser Tun anhand unseres Namens mit Leben zu füllen – die ein wenig andere „Erfolgsbilanz“

- P**farre für alle lebendig gestalten
- G**emeinschaft leben und erleben
- R**ichtung finden in stürmischen Zeiten
- P**farrassistenten bei seinen kreativen Ideen unterstützen
- I**deen für eine menschliche Kirche entwickeln
- N**eues zulassen und fördern
- S**oziale Nöte der Menschen wahrnehmen und Lösungen suchen
- D**enkanstöße geben und entgegennehmen
- O**ffenheit für alle Menschen im Ort und darüber hinaus glaubhaft leben
- R**ituale mit neuem Sinn füllen
- F**este feiern und Freude weitergeben

Es gab viel für uns zu tun in den letzten sechs Jahren – wir haben es mit Freude getan – wir sind stolz auf unsere Pfarre und die Menschen, mit denen wir Pfarre leben dürfen.

Für den PGR 2016 – 2023
Christa Recheis-Kienesberger



WICHTIGE WAHLNOTIZEN

Es dürfen maximal 12 Kandidat*innen auf dem Stimmzettel angekreuzt werden!

Wer kann wählen?

- Jeder und jede, der/die in der Pfarre Pinsdorf wohnhaft ist und das 14. Lebensjahr vollendet hat
- Jeder und jede, der/die sich der Pfarre Pinsdorf zugehörig fühlt
- Mitglieder des Vereins der Freunde der Pfarre Pinsdorf

Wahlzeiten und Wahllokal

Ostersonntag, 9. April 2023, nach der Auferstehungsfeier bis 7 Uhr
Ostersonntag, 9. April 2023, nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr

Samstag, 15. April 2023, Bauernmarkt am Ortsplatz von 8 bis 12 Uhr
Samstag, 15. April 2023, beim Frühlingskonzert des MV Pinsdorf in der Toscana (Beginn 20 Uhr)

Sonntag 16. April 2023, nach dem Gottesdienst von 10 bis 11 Uhr, in der Pfarrkirche und im Pfarrzentrum (Kuchen to go)

Während der Kanzleizeiten im Pfarrzentrum (Mi von 8 bis 12 Uhr, Do von 17.30 bis 19 Uhr, Fr von 8 bis 10 Uhr)

Briefwahl

Wer an diesen Terminen verhindert ist, kann ab sofort Briefwahl beantragen:

- telefonisch 0676 8776 5293
- per Mail pfarre.pinsdorf@dioezese-linz.at
- bei einem Mitglied des Wahlvorstandes (Astrid Emeder-Stockhamer, Josef Kogler, Mathias Kogler, Doris Marx-Dönmez, Christine Pölz, Gerhard Pumberger, Christa Recheis-Kienesberger, Michaela Rursch, Barbara Winkelbauer)

Die ausgefüllten Stimmzettel müssen bis spätestens **Montag, 17. April** um 19.30 Uhr in der Pfarre eingelangt sein.



Foto: AdobeStock

Wichtige Termine

DEN GLANZ DER LEBENDIGKEIT IN MIR WAHRNEHMEN

Samstag, 1. April
19 Uhr, Familie Schober, Moosweg 60
PALMWEIHE

Sonntag 2. April
9.15 Uhr, Pfarrkirche
PALMWEIHE
Musik: Konrad & Höller

DEN GLANZ DES MITEINANDERS IN MIR WAHRNEHMEN

Gründonnerstag, 6. April
19.30 Uhr, Kirchenplatz oder Pfarrzentrum
ERINNERUNG AN DAS LETZTE MAHL JESU

DEN GLANZ DES DUNKLEN IN MIR WAHRNEHMEN

Karfreitag, 7. April
15.00 Uhr, Pfarrkirche
ANDACHT ZUR TODESSTUNDE JESU

16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr, Pfarrkirche
LESEN DER PASSION JESU

19.30 Uhr, Pfarrkirche
PROZESSION MIT DEM KREUZ

DEN GLANZ DES LEBENS IN MIR WAHRNEHMEN

Ostersonntag, 9. April
Pfarrkirche
5.00 Uhr
ENTZÜNDEN DES OSTERFEUERS AM KIRCHENPLATZ

6.00 Uhr
AUFERSTEHUNGSFEIER
Musik: Ines Verena Haas (Gesang) und Christian Piller (Gitarre)

9.15 Uhr
FAMILIENFEIER MIT EINEM FARBENMÄRCHEN
Musik: Lukas Schmid (Akkordeon)

Es werden von den Firmkandidat*innen gestaltete glückliche Ostereier und verzierte Kerzen ausgeteilt. Bei beiden Feiern werden mitgebrachte Speisen und Getränke geweiht.

Sonntag, 16. April
9.15 Uhr, Pfarrkirche
BEHÜTET UND GESEGNET MIT DEM WASSER DES LEBENS
Taufwasserweihe mit den Erstkommunion-Kindern

Bitte selber ein bisschen Wasser für die Feier mitnehmen.

10 Uhr bis 11 Uhr, Pfarrzentrum
KUCHEN TO GO Frauentreff
Bitte eigenes Geschirr mitnehmen, der Schöpfung zuliebe!

Donnerstag, 20. April
19.30 Uhr, Pfarrzentrum
SITZUNG DES NEU GEWÄHLTEN PFARRGEMEINDERATES
• Angelobung u. Aufteilung der Funktionen
• Bildung von Fachteams
Diese Sitzung ist natürlich öffentlich.

